

Betriebssanitäter

Agenda

Was ist der Betriebssanitäter?

Wer braucht einen Betriebssanitäter?

Voraussetzungen des Betriebes

Was brauchen die Teilnehmer ?

Wie viele UE werden für was benötigt?

Organisatorische Voraussetzungen

Übungsmaterial

Desinfektion und Hygiene

Schulungsinhalt

Was ist ein Betriebssanitäter?

Speziell ausgebildeter Mitarbeiter

Für die Erstversorgung zuständig

Schulung auf spezielle Geräte

sofortige medizinische Hilfe in
Arbeitsumgebungen

Betriebssanitäter nur eingesetzt
werden die Grund- und
Aufbaulehrgang haben

§27 Anzahl der Betriebssanitäter

Wer braucht einen Betriebssanitäter?

Ein Unternehmen muss mind. ein Betriebssanitäter haben, wenn ...

- in der Betriebsstätte mehr als 250 Versicherte anwesend sind, Art, Schwere und Zahl der Unfälle den Einsatz von Sanitätspersonal erfordern würden (frühestmögliches Handeln nötig)
- in der Betriebsstätte mehr als 1500 Versicherte anwesend sind
- auf der Baustelle mehr als 100 Versicherte anwesend sind

Mit Absprache des Unfallversicherungsträgers kann von einem Betriebssanitäter abgesehen werden.

Auf Baustellen kann je nach Anbindung von öffentlichen Rettungsdiensten von Betriebssanitätern abgesehen werden.

Voraussetzungen des Betriebes?

Verpflichtet einen Betriebssanitäter zu haben §27

Muss geeignete Räume, Mittel und Ausrüstung (Notfallkoffer) bereitstellen

Die Ausbildung muss durch anerkannte Stellen nachgewiesen werden

Regelmäßige Fortbildungen (alle 3 Jahre)

Es dürfen nur Betriebssanitäter eingesetzt werden die Grund- und Aufbaulehrgang absolviert haben.



In Einzelfällen kann nach Rücksprache mit der Berufsgenossenschaft von der Pflicht abgesehen werden

Bei besonderen Verhältnissen kann es sein, dass trotz geringerer Anzahl ein Betriebssanitäter zu beschäftigen ist

Besondere Verhältnisse: Erste Hilfe oder Rettung nicht oder nicht allein erfüllt werden kann/Rettungseinheiten nicht schnell genug vor Ort

Vor allem dann, wenn der Ort nach Art und Lage schwer zugänglich ist





Was brauchen die Teilnehmer?

Absolvierung der Grundausbildung (63 UE) und Aufbaulehrgang (32 UE)

Alle 3 Jahre muss eine 16-stündige Fortbildung besucht werden

Mindestalter 18 Jahre

Erste-Hilfe-Grundausbildung (nicht älter als 2 Jahre)

Der Teilnehmer muss körperlich und psychisch in der Lage sein, im Notfall Erste Hilfe zu leisten

Organisatorische Voraussetzung

Ein Lehrgang muss mind. 10 und max. 20 Teilnehmer haben

jährlich müssen mind. 80 Versicherte aus- oder fortgebildet werden

Der Unterricht hat sich nach einem verbindlichen Leitfaden zu richten

Es müssen Lernziele verfolgt und erreicht werden (Praxis und Theorie)
Dasselbe gilt für die Fortbildung

Dokumentationspflicht

Es muss mind. ein Raum zur in dem 20 Personen (50 m²) Übungen absolvieren können

notwendige Unterrichtsmittel, Übungsmaterialien, geeignete Medien vollzählig und funktionstüchtig zur Verfügung stehen

Unterrichtseinheiten

Insgesamt 95 Unterrichtseinheiten

Grundlehrgang 63 UE je 45 min

Aufbaulehrgang 32 UE je 45 min

Fortbildung 16 UE alle 3 Jahre

Schriftlichen + Mündliche + Praktische Prüfung

Statt der Grundausbildung gelten auch folgende Qualifikationen:

Ärztin oder Arzt

Gesundheits- und Krankenpflegekräfte mit dreijähriger Ausbildung

Notfallsanitäter/in

Rettungsassistent/in

Rettungssanitäter/in

Sanitätspersonal der Bundeswehr mit sanitätsdienstlicher Fachausbildung

Notwendiges Übungsmaterial

Verbandkasten nach DIN 13157

Decke

Übungsgeräte zur Wiederbelebung (2 je Lehrgang)

AED-Demonstrations-/Trainingsgerät (1 je Lehrgang)

Auswechselbare Gesichtsmasken (1 je Teilnehmenden)

Integralhelm für Motorradfahrer

Rettungsdecke

Schere nach DIN 58279-B 190

Verbandtuch nach DIN 13152-A

Kälte-Sofortkompressen (1 je Lehrgang)

Dreiecktuch (1 je Teilnehmenden)

Verbandpäckchen nach DIN 13151 M (1 je Teilnehmenden)

Wundauflage-Kompressen (1 je Teilnehmenden)

Wundschnellverband nach DIN 13019 (1 je Teilnehmenden)

Einmalhandschuhe nach DIN EN 455 (1 Paar je Teilnehmenden) •

Fixierbinde nach DIN 61634 (1 je Teilnehmenden)

Die Übungsmaterialien müssen in einem einwandfreien hygienischen Zustand befinden.

Eine nochmalige Nutzung bereits verwendeter Verbandmaterialien ist nicht zulässig.

Spezielle Übungssets sowie Übungsmaterialien mit abgelaufenen Verfalldatum können verwendet werden.

Desinfektion und Hygiene

Alle relevanten Flächen wirksam desinfiziert werden

Es muss sichergestellt sein das alle Keime entfernt worden sind

Desinfektionsverfahren können das Tauchbadverfahren oder eine maschinelle Desinfektion sein

Für die wirksame Desinfektion ist die ermächtigte Stelle verantwortlich.

Das Desinfektionsverfahren ist unter Berücksichtigung der Herstellerangaben anzuwenden

Ein Desinfektionsprotokoll muss erfasst werden

Das Übungsmaterial unterliegt besonderen Anforderungen der Hygiene und muss desinfiziert werden

Teil 2:

Gestaltungsbeispiel eines Hygieneplans betrieblicher Sanitätsdienst – Übersicht

Der Hygieneplan betrieblicher Sanitätsdienst – Übersicht sollte folgende Inhalte aufweisen.
Die Gliederung ist beispielhaft.

Was	Wann	Wie	Womit	Wer	Bemerkungen
Luftwegewechsel Übungsgerät zur Wiederbelebung	Am Ende eines Lehrgangstages oder nach Ver- schmutzung während des Gebrauchs	Ausbauen aus dem Übungsgerät zur Wiederbelebung	–/–	Lehrkraft, ...	Entsorgung über den Restmüll
...					
Stetoskop					
...					

Hinweis

Die Lehrkräfte müssen in den Hygieneplan eingewiesen sein. Die Einhaltung ist obligat. Änderungen sind der QSEH vorzulegen.

Schulungsinhalt

Vorgehen im (Notfall-) Einsatz

Auffinden, Kontrolle Vitalfunktionen und Ganzkörperliche Untersuchung

Störungen Bewusstsein

Atmung

Störungen Atmung Herz-Kreislauf-System

Störungen Herz-Kreislauf System

Wiederbelebung

Basismaßnahmen

Erweiterte Maßnahmen

Der Betriebssanitäter als Helfer des (Not-)Arztes bei der

Wiederbelebung

Schock verschiedener Ursachen

Stoffwechselentgleisungen

Über-/Unterzuckerung

Bauchtrauma

Akuter Bauch

Hygiene

Infektionskrankheiten

Umgang mit sterilem/mit kontaminiertem Material

Dokumentation

Beobachten von Verletzten und

Kranken

Hilfe beim Be- und Entkleiden

Hilfe bei der Verrichtung der

Notdurft

Knochenbrüche und Gelenkverletzungen

Schädelhirntrauma (SHT)

Polytrauma

Ruhigstellungsmaßnahmen

Blutstillung/Wundversorgung

Verbandtechniken

Thermische Schäden

Stromunfälle

Vergiftungen/Verätzungen

Arzneimittel

Rettung und Transport

Fallbeispiele zu diversem Unfall und Erkrankungs-/Notfallsituationen

Lehrgangsabschluss/offene

Fragen der Kursteilnehmenden

Gesamtlernziel

Die Teilnehmenden werden auf der Grundlage der im Grund- und Aufbaulehrgang erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten ihr Wissen und Können festigen und vertiefen sowie den aktuellen Anforderungen entsprechend anpassen.

Die Fortbildung dient somit der Qualitätssicherung im Aufgabengebiet der Betriebssanitäterin oder des Betriebssanitäters. Sie umfasst 16 Unterrichtseinheiten innerhalb von drei Jahren und kann in mehrere Abschnitte unterteilt werden.

Thema	Lernziel	UE
• Lehrgangseinführung		1
• Organisation des betrieblichen Sanitäts-/Rettungsdienstes	• Rettungskette im Betrieb • Einsatzerfahrungen der zurückliegenden Zeit • Neuerungen • Erfahrungsaustausch	1
• Vorgehen im (Notfall-) Einsatz	Festigung und Training der Basismaßnahmen bei Vorliegen eines akut lebensbedrohlichen Zustandes	1
• Schwerpunktthema	• Adressatengerechte Auswahl entsprechend Lernziel-/Themenkatalog der Grund- und Aufbauausbildung unter Berücksichtigung betriebsspezifischer Gegebenheiten Beispiele:* – Atemstörungen (verschiedener Ursachen) – Bewusstseinsstörungen (verschiedener Ursachen) – Herz-Kreislauf-Störungen (verschiedener Ursachen) – Umgang mit dem AED-Gerät – traumatische Notfälle (verschiedener Ursachen) – Unfälle mit Freisetzung von Noxen – Massenanfall von Verletzten/Zusammenarbeit mit Dritten (z. B. Rettungsdienst, Feuerwehr) – Assistenz bei ärztlichen Maßnahmen – Grundlagen der Krisenintervention	12
• Lehrgangsabschluss		1
Gesamtzahl der Unterrichtseinheiten		16

A photograph showing three people in a training session. A woman in a red shirt is performing chest compressions on a CPR mannequin lying on a blue mat. Two other people, a woman in a white shirt and a man in a blue shirt, are kneeling nearby, observing the procedure. The background is a plain room with a whiteboard.

**Vielen Dank
für eure
Aufmerksamkeit**